

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 1. April 1998

Teil I

53. Kundmachung: Aufhebung des § 10 Abs. 2 Z 1, Abs. 3 und einer Wortfolge in Abs. 5 des Apothekengesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

53. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 10 Abs. 2 Z 1, Abs. 3 und einer Wortfolge in Abs. 5 des Apothekengesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5, 6 und 7 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 2. März 1998, G 37/97-47, 224/97-18, 225–232/97-17, 234–236/97-17, 238/97-17, 239/97-14, 240–246/97-17, 263/97-17, 299/97-7, 316/97-7, 356/97-5, 431/97-5, 468/97-5 und 480/97-5, dem Bundeskanzler zugestellt am 23. März 1998, folgende Bestimmungen im § 10 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, in der Fassung der Apothekengesetznovelle 1990, BGBl. Nr. 362, als verfassungswidrig aufgehoben:

im Abs. 2 die Ziffer 1,
den Abs. 3 zur Gänze,
im Abs. 5 die Wortfolge „3 oder“.

(2) Die verfassungswidrigen Vorschriften sind nicht mehr anzuwenden.

(3) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

Klima